

Inhalt

1.	Einführung	9
1.1.	Psychoanalyse und Literatur – zur Grundidee der Arbeit	9
1.2.	'Annäherungsversuche'	20
1.2.1.	Die Literarisierung von Psychologie	20
1.2.2.	Die 'Wende nach Innen' – Psychologisierung von Literatur	23
1.3.	Literatur und Psychoanalyse in Österreich	30
1.4.	Literatur und Psychoanalyse in Großbritannien	36
1.5.	Zusammenfassung	44
2.	Theoretische Grundlagen	47
2.1.	'Moderne' Literatur – eine Annäherung	47
2.1.1.	Virginia Woolf: <i>body</i> und <i>spirit</i>	47
2.1.2.	<i>Landscape of Action</i> und <i>Landscape of Consciousness</i>	51
2.2.	Zum <i>Discours</i> : Narratologische Grundlagen	53
2.2.1.	Zeit	54
2.2.1.1.	Ordnung – In welcher Reihenfolge wird das Geschehen vermittelt?	58
2.2.1.2.	Dauer – Welchen Raum beansprucht ein Geschehen in der Erzählung?	62
2.2.1.3.	Frequenz – Wie häufig werden Ereignisse präsentiert?	64
2.2.2.	Modus – Wer sieht was?	66
2.2.2.1.	Distanz – Wie mittelbar wird das Erzählte präsentiert?	66
2.2.2.2.	Fokalisierung – Aus welcher Sicht wird erzählt?	74
2.2.3.	Stimme – Der Akt des Erzählens	78
2.2.3.1.	Der Zeitpunkt des Erzählens	79
2.2.3.2.	Narrative Ebenen – Der Ort des Erzählens	81
2.2.3.3.	Die Stellung des Erzählers zum erzählten Geschehen	83
2.2.3.4.	Funktionen des Erzählers	84
2.3.	Ausblick	85
3.	Freud, die Dichter und die Psychoanalyse	87
3.1.	Freud und die Dichter: Bewunderung und Neid	87
3.2.	Stefan Zweig und Sigmund Freud: Nähe und Distanz	90
3.2.1.	Die Freud-Biographie in <i>Die Heilung durch den Geist</i>	97
3.2.2.	Zweig als Missionar und Kritiker der Psychoanalyse	102
3.2.3.	Freundschaft und Distanz	105
3.3.	May Sinclair: Psychoanalyse und Philosophie	108
3.3.1.	Sinclairs Essays: Psychoanalyse und Gesellschaftskritik	113
3.4.	John Davys Beresford: Psychoanalyse und Spiritualismus	124
3.4.1.	Beresfords Essays: Psychoanalyse im englischen Roman	134

4.	Analysen I: Stefan Zweig	139
4.1.	Zweigs Novellen: Eine 'Typologie der Leidenschaft'	139
4.2.	<i>Brennendes Geheimnis</i> : Jäger und Gejagte	143
4.2.1.	'Dandy sucht Dame': psychologische Typen als Figuren	146
4.2.2.	Dreiecksbeziehung mit Kind: eine Affäre der besonderen Art	152
4.2.3.	Dem Geheimnis auf der Spur: Edgar und die 'Welt der Erwachsenen'	171
4.3.	<i>Verwirrung der Gefühle</i> : 'Geist' und 'Blut'	202
4.3.1.	Das Geheimnis der Homosexualität – zur psychologischen Gestaltung der Novelle	203
4.3.2.	Zur narrativen Gestaltung der Novelle	239
4.3.3.	Zusammenfassung	247
5.	Analysen II: John Davys Beresford	251
5.1.	Beresfords Romane: Zwischenspiel mit Psychoanalyse	251
5.2.	<i>God's Counterpoint</i> : Die 'göttliche' Frau	253
5.2.1.	"A few more categorical Don'ts" – Erziehung und ihre Folgen	257
5.2.2.	Die Frau als Göttin: Manifestation einer Störung	274
5.2.3.	Die 'Göttliche' und die 'Schlange'	308
5.2.4.	Eine Ehe in zwei Welten	313
5.2.5.	Entfremdung: Untergang eines Ideals	330
5.2.6.	Die Heilung	349
5.2.7.	Rettung einer Liebe	356
5.3.	<i>An Imperfect Mother</i> : Macht und Ohnmacht einer Mutter	371
5.3.1.	Traum und Trauma: Stephen Kirkwood und die Frauen	372
5.3.2.	Die Suche nach der 'richtigen' Frau	391
5.3.3.	Trauma und Traum: Die zweite Begegnung	397
5.4.	Zusammenfassung	425
6.	Analysen III: May Sinclair	429
6.1.	Sinclair's Romane: "The Inward-Turned Self"	429
6.2.	<i>The Three Sisters</i> – Viktorianische Weiblichkeit und ihre Folgen	432
6.3.	Reise nach innen: <i>Mary Olivier: A Life</i>	440
6.3.1.	Das Selbst im Fluss	442
6.3.2.	<i>Mary Olivier</i> – auf der Suche nach dem 'wahren Selbst'	452
6.3.3.	"The queer she-things...": Familie, Rollenerwartungen und die Suche nach sexueller Identität	461
6.3.4.	Marys 'Wende nach Innen': Langeweile, Bildung und Sublimation	498
6.4.	<i>The Life and Death of Harriett Fren</i> : The Dangers of Behaving 'Beautifully'	519
6.5.	Zusammenfassung	532
7.	Schluss	535
	Literatur	537